

Germeringer gegen Fluglärm e.V.

Verein zur Steigerung der Lebensqualität
im Landkreis Fürstentfeldbruck und im Fünfseenland



- Pressemitteilung - *(mit der Bitte um Veröffentlichung!)*

Billig-Fluglinie für Geschäftsflieger: Nimmt nun die Geschichte ihren Lauf?

Dass das Schweizer Lufttaxiunternehmen JetBird Oberpfaffenhofen als Standort für seine "Billig-Geschäftsflieger-Flotte" nutzen will und wird, war längst öffentlich bekannt und nicht anders zu erwarten. Bereits 2006 wurde von JetBird die Beteiligung Conrado Dorniers an JetBird mit 1 Mio. EUR bekannt gegeben, ebenso die Pläne, Oberpfaffenhofen als hervorragenden Standort auch als mögliches Drehkreuz (Hub) für die neuen Billig-Geschäftsflieger (Very Light Jets) zu nutzen. Auf diese Pläne haben die Bürgerinitiativen längst hingewiesen. Diese Flugzeuge können und dürfen auch auf Sicht fliegen und sind daher nicht an Flugrouten gebunden, d.h. alle Gemeinden um den Flughafen herum müssen mit erheblichen Fluglärm rechnen. Auch Gemeinden, die bisher meinten, verschont zu werden, wie Feldafing.

Aus dem Sonderflughafen wird das maximal Machbare herausgeholt werden, jetzt oder später, das ist sicher. Schranken gegen diese Entwicklungen hin zu einem späteren Verkehrsflughafen mit Betriebspflicht - wogegen bekanntlich besonders die DLR berechnete Sorgen hat - hätten im Landesentwicklungsprogramm (LEP) von der CSU im Bayerischen Landtag festgezurr werden müssen. Doch das wurde sehenden Auges verabsäumt.

Und wer trägt später die Verantwortung für eine Entwicklung, die angeblich nie einer gewollt hat? Der Verein Germeringer gegen Fluglärm informiert daher seit gestern die Bürger Germerings und des Fünfseenlands mit einem großen Flyer über politisch verantwortliche Akteure, die sich am 28. September zur Wahl stellen.

Die Initiative Schutzgemeinschaft Fünfseenland e.V. des Bürgermeisters Muther aus Weßling, die die Privatk Kläger gegen die Betriebserweiterung finanziell unterstützen will, verdient größtmögliche Unterstützung. Herrschings Bürgermeister Schiller und sein Gemeinderat haben nun beschlossen, 15.000 EUR als Unterstützung dieser Initiative bzw. den Privatk Klägern zur Verfügung zu stellen. Germering sollte diesem Beispiel folgen, 50 Cent pro Einwohner müsste das der Großen Kreisstadt mindestens wert sein, die ohne mit der Wimper zu zucken für lärmarme Fußballtore und Ballfangnetze 40.000 Euro ausgibt.

Dieter Belschner
1. Vorsitzender
Germeringer gegen Fluglärm e.V.
Tel.: 0174 344 2297
dieter.belschner@germeringer-gegen-fluglaerm.de

[In der Anlage finden Sie eine Pressemitteilung, der Sie entnehmen können, dass

- * Conrado Dornier bei JetBird im Okt. 2006 eine Minderheitsbeteiligung über 1 Mio \$ getätigt hat
- * Herr Dornier Teileigentümer des Flughafens ist ...
- * JetBird Oberpfaffenhofen als "likely hub" (wahrscheinliche Drehscheibe) für sich bezeichnet.

Quelle der Pressemitteilung:

<http://www.flyjetbird.com/media/Flight%20International%20JetBid%20takes%20partner%20for%20German%20market%20push%20Nov%207%202006.pdf>

Oberpfaffenhofen wird (an anderer Stelle) neben London, Paris, Zürich und Mailand als einer der fünf wichtigsten Standorte für JetBird genannt.]

Germeringer gegen Fluglärm e.V.
www.germeringer-gegen-fluglaerm.de
email: info@germeringer-gegen-fluglaerm.de
Vereinsregister München (VR 200077)

Nebeler Straße 6
82110 Germering
Telefon 0174 344 2297
Telefax 089 - 41 07 46 61

Vorstand
Dieter Belschner
Hans-Dieter Jentsch
Stefan Gschnaidtner
Dr. Thomas Dittmar

Bankverbindung
Sparkasse Fürstentfeldbruck
Konto 2244952
BLZ 70053070